SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: CITRONELA

Referenz: 386358

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI): JVD0-8071-T00A-9NVU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Duftstoff für den industriellen Gebrauch (Formulierung oder Umverpackung).

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jede andere als die empfohlene Verwendung.

Überarbeitungsdatum: 19.03.2025 Version: 1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen: Naturcera

Adresse: C/Lleida 1 (Pol. Ind. de la Riera de Riudemeia), 08317 Òrrius, Barcelona, Spanien

Telefon: +34 93 185 55 00

E-Mail: contacto@naturcera.com

1.4 Notrufnummer

Spanischer Toxikologischer Informationsdienst (SIT): +34 91 562 04 20, 24 Stunden.

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2; H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1; H318

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1; H317

Aspirationsgefahr, Kategorie 1; H304

Gewässergefährdend, kurzfristig (akut) gefährdend, Kategorie Akut 1; H400

Gewässergefährdend, langfristig (chronisch) gefährdend, Kategorie Chronisch 3; H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramme: GHS05, GHS07, GHS08, GHS09

Signalwort: Gefahr

Enthält: (R)-p-Mentha-1,8-dien, Citronellal, Geraniol, Citronellol, Pinen, Citral, Cumarin

Gefahrenhinweise:

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien, Citronellal, Geraniol, Citronellol, Pinen, Citral, Cumarin, Linalool, Geranylacetat, Eugenol, Farnesol, Caryophyllen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Das Produkt enthält keine Stoffe, die in einer Konzentration von 0,1% (w/w) oder mehr als PBT und/oder vPvB identifiziert wurden.

Endokrinschädliche Eigenschaften für die Umwelt: Das Produkt enthält keine Stoffe, die in einer Konzentration von 0,1% (w/w) oder mehr als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die Umwelt identifiziert wurden.

Endokrinschädliche Eigenschaften für die menschliche Gesundheit: Das Produkt enthält keine Stoffe, die in einer Konzentration von 0,1% (w/w) oder mehr als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die menschliche Gesundheit identifiziert wurden.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Konzentrations-bereich des Bestandteils (Gew.-%)	EG-Nr. / Registrierungs-nummer	CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse und Kategoriecodes; Gefahrenhinweis-Codes
≥ 25% und <50%	227-813-5 01-2119529223-47 N.A	5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien	Flam. Liq. 3;H226 - Skin Irrit. 2;H315 - Skin Sens. 1B;H317 - Asp. Tox. 1;H304 - Aquatic Acute 1;H400;M=1 - Aquatic Chronic 3;H412
≥ 10% und <25%	203-376-6 01-2119474900-37 N.A	106-23-0	Citronellal	Skin Irrit. 2;H315 - Eye Irrit. 2;H319 - Skin Sens. 1B;H317 - Aquatic Chronic 3;H412
≥ 5% und <10%	203-377-1 01-2119552430-49 N.A	106-24-1	Geraniol	Skin Irrit. 2;H315 - Eye Dam. 1;H318 - Skin Sens. 1;H317
≥ 1% und <5%	203-375-0 01-2119453995-23 N.A	106-22-9	Citronellol	Skin Irrit. 2;H315 - Eye Irrit. 2;H319 - Skin Sens. 1B;H317
≥ 1% und <5%	215-533-6 N.A	1330-16-1	Pinen	Flam. Liq. 3;H226 - Skin Irrit. 2;H315 - Skin Sens. 1;H317 - Asp. Tox. 1;H304 - Aquatic Acute 1;H400 - Aquatic Chronic 1;H410
≥ 1% und <5%	226-394-6 01-2119462829-23 N.A	5392-40-5	Citral	Skin Irrit. 2;H315 - Eye Irrit. 2;H319 - Skin Sens. 1;H317
≥ 1% und <5%	202-086-7 01-2119943756-26 01-2119949300-45 N.A	91-64-5	Cumarin	Acute Tox. 4;H302 - Skin Sens. 1B;H317 - Aquatic Chronic 3;H412
≥ 0,1% und <1%	204-622-5 01-2119514321-56 N.A	123-35-3	7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien	Flam. Liq. 3;H226 - Skin Irrit. 2;H315 - Eye Irrit. 2;H319 - Asp. Tox. 1;H304 - Aquatic Acute 1;H400 - Aquatic Chronic 2;H411
≥ 0,1% und <1%	205-775-0 01-2119959860-27 N.A	150-84-5	Citronellylacetat	Skin Irrit. 2;H315 - Aquatic Chronic 2;H411
≥ 0,1% und <1%	202-213-6 01-2119937828-21	93-04-9	Methyl-2-naphthylether	Eye Irrit. 2;H319 - Aquatic Chronic 2;H411

Konzentrations-bereich des Bestandteils (Gew.-%)	EG-Nr. / Registrierungs-nummer	CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse und Kategoriecodes; Gefahrenhinweis-Codes
≥ 0,1% und <1%	201-134-4 01-2119474016-42 N.A	78-70-6	Linalool	Skin Irrit. 2;H315 - Eye Irrit. 2;H319 - Skin Sens. 1B;H317
≥ 0,1% und <1%	203-341-5 01-2119973480-35 N.A	105-87-3	Geranylacetat	Skin Irrit. 2;H315 - Skin Sens. 1;H317 - Aquatic Chronic 3;H412
≥ 0,1% und <1%	202-589-1 01-2119971802-33 N.A	97-53-0	Eugenol	Eye Irrit. 2;H319 - Skin Sens. 1B;H317
≥ 0,1% und <1%	225-004-1 N.A	4602-84-0	Farnesol	Skin Irrit. 2;H315 - Eye Irrit. 2;H319 - Skin Sens. 1B;H317
≥ 0,1% und <1%	201-746-1 N.A	87-44-5	Caryophyllen	Skin Sens. 1B;H317 - Asp. Tox. 1;H304 - Aquatic Chronic 4;H413

Den vollständigen Wortlaut der hier aufgeführten Gefahrenhinweis-Codes finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen und das Etikett oder den Behälter vorzeigen. Ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Die Augenlider öffnen und gründlich mit sauberem, frischem Wasser spülen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen, warm und ruhig halten.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Die Haut mit viel Wasser und neutraler Seife waschen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Haut oder Schleimhäute (kann eine Entzündungsreaktion hervorrufen). Verschlucken kann vorübergehende Reizungen des Verdauungstrakts verursachen. Verursacht schwere Augenschäden (irreversible Augenschäden). Kann eine allergische Reaktion hervorrufen (Hautausschlag, Nesselsucht). Aspirationsgefahr. Bei Verschlucken kann es zu Lungenschäden kommen (die Aspirationstoxizität kann schwerwiegende akute Folgen haben, wie chemische Pneumonitis, unterschiedlich schwere Lungenschäden und sogar Tod durch Aspiration). Vor Gebrauch das Etikett lesen. Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Empfohlen: Kohlendioxid (CO_2), Schaum oder Löschpulver verwenden, unter Berücksichtigung der anderen gelagerten Stoffe und Produkte. Nicht verwenden: direkter Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht anwendbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei einem Brand in der Umgebung sind folgende Anweisungen zu beachten: 1-Hohe Temperaturen können in geschlossenen Behältern zu hohem Druck führen. 2-Das Einatmen entstehender Rauche oder Dämpfe vermeiden. Geeignete Atemschutzausrüstung verwenden. 3-Löschwasser nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Das Produkt mit geeigneten Handschuhen handhaben. Das Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei Bedarf geeignete Atemschutzausrüstung verwenden. Jeden Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Nach einer unbeabsichtigten Freisetzung für ausreichende Belüftung der Arbeitsbereiche sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern, dass Verschüttetes in die kommunale Kanalisation oder in Fließgewässer gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes mit inertem, anorganischem, nicht brennbarem Material wie Sand oder Erde eindämmen und aufnehmen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften in einen Behälter füllen. Die Oberfläche gründlich reinigen, um Restkontaminationen zu beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Material nicht in der Nähe von Lebensmitteln oder Trinkwasser handhaben. Nicht rauchen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Geeignete Schutzkleidung und Augenschutz tragen. Die Regeln der Arbeitshygiene und Arbeitssicherheit beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem gut belüfteten, trockenen Ort, entfernt von Zündquellen und vor Licht geschützt aufbewahren. Gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften lagern und die auf dem Etikett angegebenen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (siehe Abschnitt 10.5). Das Produkt gemäß dem Königlichen Dekret 656/2017 vom 23. Juni lagern, mit dem die Verordnung über die Lagerung chemischer Produkte und ihre ergänzenden Technischen Anweisungen MIE APQ 0 bis 10 genehmigt werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenzwerte:

Spanien

Stoff	Umgebungsgrenzwert - Tagesexposition	Umgebungsgrenzwert - Kurzzeitexposition	Anmerkungen
Citral	5 ppm		Dermale Aufnahme, Sen, FIV
(R)-p-Mentha-1,8-dien	168 mg/m³		Dermale Aufnahme, Sen
Pinen	113 mg/m³	-	

FIV - Einatembare Fraktion und Dampf. Sen - Sensibilisierend. Dermale Aufnahme - Gibt an, dass bei Exposition gegenüber diesem Stoff der Beitrag der dermalen Aufnahme zur Gesamtkörperbelastung erheblich sein kann, wenn keine Maßnahmen zur Vermeidung der Aufnahme getroffen werden.

Sen - Sensibilisierend. Dermale Aufnahme - Gibt an, dass bei Exposition gegenüber diesem Stoff der Beitrag der dermalen Aufnahme zur Gesamtkörperbelastung erheblich sein kann, wenn keine Maßnahmen zur Vermeidung der Aufnahme getroffen werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung: Geeignete persönliche Schutzausrüstung gemäß Verordnung (EU) 2016/425 verwenden.

Belüftung: Für ausreichende, an die Verwendungsbedingungen angepasste Belüftung sorgen. Bei Bedarf lokale Absaugung verwenden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung verwenden.

Hautschutz: Hautkontakt vermeiden. Die Verwendung chemikalienbeständiger Handschuhe wird empfohlen. Handschuhe nach Gebrauch sofort ausziehen und waschen. Nach der Handhabung die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Augenschutz: Im Allgemeinen wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz zum Schutz vor Flüssigkeitsspritzern empfohlen.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

pH-Wert: Nicht anwendbar

Flammpunkt: 68 °C

Weitere Angaben: Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Nicht verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität: Unter normalen Verwendungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Gefährliche Polymerisation: Unter normalen Verarbeitungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Flammen und andere Zündquellen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit chemischen Produkten sind zu beachten.

10.5 Unverträgliche Materialien: Anorganische Säuren, Azo- und Diazoverbindungen sowie Hydrazine, Nitride, ätzende Produkte, starke Oxidationsmittel, starke Reduktionsmittel, reine Metalle und Legierungen als Pulver, Dämpfe oder Schwämme, Aldehyde.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei der Verbrennung können Kohlenmonoxid und nicht identifizierte organische Verbindungen entstehen.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Siehe auch die Abschnitte 2 und 3. Zum Produkt liegen keine toxikologischen Informationen vor. Beim Umgang mit chemischen Produkten stets mit Sorgfalt vorgehen.

Akute Toxizität: Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Dieses Gemisch erfüllt die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Dieses Gemisch erfüllt die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Dieses Gemisch erfüllt die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Keimzellmutagenität: Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Karzinogenität: Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Reproduktionstoxizität: Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition: Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition: Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Aspirationsgefahr: Dieses Gemisch erfüllt die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Das Produkt enthält keine Stoffe, die in einer Konzentration von 0,1% (w/w) oder mehr als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die menschliche Gesundheit identifiziert wurden.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Akute aquatische Toxizität: Nicht bestimmt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Nicht bestimmt.

12.4 Mobilität im Boden: Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Das Produkt enthält keine Stoffe, die in einer Konzentration von 0,1% (w/w) oder mehr als PBT und/oder vPvB identifiziert wurden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften: Das Produkt enthält keine Stoffe, die in einer Konzentration von 0,1% (w/w) oder mehr als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die Umwelt identifiziert wurden.

12.7 Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar. Eine Verunreinigung von Boden, Grundwasser und Oberflächengewässern vermeiden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Verpackungen/Behälter: Leere Behälter nicht wiederverwenden. Behälter mit Produktresten sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Entsorgungsbedingungen: Produktreste und deren Behälter unter Einhaltung aller möglichen Vorsichtsmaßnahmen und gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)

14.1 UN-Nummer: UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien, Pinen)

14.3 Transportgefahrenklasse(n): 9

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Tunnelbeschränkungscode: (-)

Gefahrzettel: 9

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer: UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien, Pinen)

14.3 Transportgefahrenklasse(n): 9

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Meeresschadstoff: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - IMDG-Trenngruppe: -

EmS: F-A,S-F

Gefahrzettel: -

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Nicht anwendbar

Lufttransport (ICAO/IATA)

14.1 UN-Nummer: UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Mixture of (R)-p-Mentha-1,8-dien, Pinen)

14.3 Transportgefahrenklasse(n): 9

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Passagierflugzeug: ERLAUBT

Frachtflugzeug: ERLAUBT

Gefahrzettel:

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besonders besorgniserregende Stoffe: Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) aufgeführt sind (> 0,1% w/w).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Abschnitt 3 genannten Gefahrenhinweis-Codes:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Beschränkt auf die industrielle Verwendung.

Wichtigste Literaturangaben und Datenquellen:

1. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
2. VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.
3. Grenzwerte für die berufliche Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen, herausgegeben vom Nationalen Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (INSST).

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Kenntnisstand über das Produkt. Jede andere als die in Abschnitt 1 angegebene Verwendung des Produkts oder seine Kombination mit anderen Produkten liegt in der Verantwortung des Verwenders. Die Angaben in diesem

Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Überarbeitungsdatum: 19.03.2025 Version: 1

Grund der Überarbeitung: Erste Version.